

Der Weg zum wahren Pokémon-Champion

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 1: Ein neues Abenteuer beginnt

Ein neuer Morgen brach in Alabastia an. In einem kleinen Haus wachte der sechzehn Jahre alte Reysa gerade auf. Er beeilte sich, denn heute konnte er endlich sein erstes Pokémon auswählen. Der zukünftige Trainer hatte es jedes Jahr immer wieder aufgeschoben. Welches Pokémon es sein sollte wusste er schon. Direkt nach dem Frühstück zog er sich an und verließ das Haus. Er rannte in seiner roten Jogginghose, welche er in Kombination mit seinem hellblauen T-Shirt an hatte, zum Labor von Professor Eich. Noch dazu hatte er eine Tragetasche um sich herum. Da er der erste am Labor war, war er sich sicher sein Pokémon zu bekommen. Reysa wartete zehn Minuten lang bis sich die Tür zum Labor öffnete. Nachdem sich die Tür öffnete, ging er in das Labor.

Professor Eich sagte zu Reysa: "Guten Morgen! Du willst wohl endlich dein erstes Pokémon auswählen."

Der sechzehnjährige antwortete dem Professor: "Natürlich. Ich weiß auch schon welches ich nehme."

Daraufhin fragte der Professor: "Welches soll es denn sein? Soll es das starke Feuer-Pokémon Glumanda sein? Oder möchtest du das schnelle Wasser-Pokémon Schiggy? Du kannst aber auch das defensive Pflanzen-Pokémon Bisasam haben. Du hast freie Auswahl, Reysa."

Reysa beantwortete seine Frage mit: "Das ist ganz einfach. Ich habe mich schon lange entschieden. Mein Starter wird Glumanda sein."

Daraufhin sagte Professor Eich: "Dann gratuliere ich dir. Hier ist dein Glumanda, dein Pokédex und dann noch fünf Pokébälle."

Dann nahm Reysa alles entgegen und sagte: "Ich danke Ihnen für alles Professor. Ich werde mich nun aufmachen und der beste Trainer der Welt werden."

Bevor Professor Eich ihm Glück wünschen konnte, war Reysa schon aus dem Labor. Er rannte weiter. Dabei kam er an einen Mann vorbei der stachelige rote Haare hatte und einen Umhang trug. Der fremde Mann schaute ihm hinterher und sah Reysa kurz nach. Danach ging der fremde Mann weiter in Richtung Labor. Reysa ahnte nicht an wem er entlang gerannt. Der junge Trainer tat seine Pokébälle und den Pokédex in seine braune Tragetasche. Während er weiter rannte, sah er ein männliches Nidoran. Direkt holte er den Pokédex heraus und hielt diesen auf das Nidoran. Dann las der Pokédex den gefundenen Eintrag vor.

~~~~~Pokédex-Eintrag~~~~~

### **NIDORAN (m):**

Es ist klein, aber sein Horn ist giftig.

Es bohrt sein Horn in seine Gegner, um Gift zu injizieren.

~~~~~

Nidoran bemerkte Reysa und ging in Angriffsstellung. Es schaute ihn böse an. Daraufhin warf Reysa seinen Pokéball mit Glumanda. Der Pokéball öffnete sich und ließ Glumanda heraus. Der kleine Drache brüllte Nidoran an. Reysa befahl seinem Glumanda Glut einzusetzen. Dieses tat es auch sofort. Glumanda traf es auch beim ersten mal direkt. Davon war Nidoran nicht beeindruckt. Nidoran rannte auf Glumanda zu und setzte Doppelkick ein. Doch dem konnte Glumanda ausweichen. Als Glumanda hinter Nidoran war, setzte es erneut Glut ein. Auch dieser Angriff von Glumanda traf. Das männliche Nidoran fiel zu Boden, nachdem es nochmal versucht hatte sich auf zu raffen. Als Nidoran umfiel warf Reysa einen Pokéball. Dieser zog das besiegte Nidoran in den Pokéball. Der Ball wackelte nur einmal eh er aufhörte sich zu bewegen. Nidoran war gefangen. Reysa hob den Ball auf und schaute ihn an.

Dann sagte der braunhaarige Trainer zu sich selbst: "Ich kann es nicht fassen. Ich habe mein erstes selbstgefangenes Pokémon. Damit bin ich einen Schritt weiter in Richtung Champion."

Reysa begab sich weiter auf die Reise. Er lief einige Zeit bis er in Vertania City ankam. Unterwegs besiegte er noch einige Rattfratz und Taubsis die sich in der Gegend befanden um seine beiden Pokémon zu trainieren. Für Nidoran war dies jedoch etwas schwieriger gewesen, weil es sich noch nicht ganz erholen konnte. Doch nun in Vertania City ging er sofort in das Pokémon Center. Dort angekommen, ging er zur Rezeption und gab seine Pokémon ab. Ein Trainer welcher gerade im PC ein Pokémon eingelagert hatte, ging auf Reysa zu. Reysa schaute den Fremden vor sich an. Dieser holte etwas aus seiner Rückenmeltasche.

Der Fremde sagte zu ihm: "Du siehst mir wie ein neuer Trainer aus. Hier. Das schenke ich dir. Setz es weise ein."

Reysa nahm beides entgegen, sah es an und fragte dann: "Wofür sind diese beiden Sachen?"

Als er wieder den Fremden ansehen wollte, war dieser bereits weg. Nachdem Reysa sich einmal komplett umsah, konnte er ihn nicht mehr sehen. Nun sah Reysa sich noch einmal die schuppige Platte und den funkelnden Stein an. Kurz darauf tat er die beiden Objekte in seine Tasche. Auch wenn er diesen Unbekannten nicht kannte, würde Reysa es behalten. Reysa wartete noch fünf Minuten bis Schwester Joy fertig war. Als Reysa seine Pokémon entgegen nahm, bedankte er sich und ging wieder. Nachdem er das Pokémon Center verließ, wurde er von einem Trainer entdeckt. Der Trainer stellte sich als Jotsu vor. Er forderte Reysa zum Kampf heraus. Dies war nun Reysas erster Kampf.

Jotsu warf seinen Pokéball und rief: "Taubsi! Du bist dran."

Als Reysa Taubsi sah, rief dieser: "Nun ist unser erster richtiger Kampf. Los, Glumanda!"

Erfreut sagte Jotsu: "Dann fangen wir mal an. Am besten fangen wir mit **Flügelschlag** an."

Nachdem Jotsu seinem Pokémon die Attacke zu rief, setzte es sie ein. Doch es setzte die Attacke anders ein als erwartet. Das Taubsi erzeugte einen kleinen Wirbelsturm. Glumanda hielt sich die Krallen vor das Gesicht. Taubsi schoss durch den kleinen Wirbelsturm und schlug Glumanda beim rauskommen. Danach flog Taubsi hoch in die Luft. Dann flog es sofort wieder herunter und auf Glumanda zu. Das Pokémon wollte zum nächsten Angriff ansetzen um zu gewinnen.

Reysa rief zu seinem Glumanda: "Glumanda! Benutz **Glut** in drei Sekunden."

Als Glumanda den Angriff hörte, wartete es drei Sekunden. Dann startete es den Angriff. Es schoss eine kleine Flammenkugel auf Taubsi. Da Taubsi im Sturzflug war, traf Glumandas Attacke. Die Attacke war noch effektiver, weil sich Taubsi im Sturzflug befand. Nachdem die Attacke getroffen hatte, fiel Taubsi zu Boden. Es war besiegt, aber noch nicht der Kampfgeist von Jotsu. Jotsu kramte den nächsten Pokéball heraus.

Dann sagte der junge Trainer: "Dieses Pokémon wirst du nie besiegen. Es ist viel stärker als mein Taubsi."

Herausfordernd rief Reysa: "Dann zeig mir was du hast."

Der Trainer warf nach Reysas Aufforderung den Pokéball und sagte: "Los, Kokuna! Zeig ihm was wir können."

Unbeeindruckt zog Reysa sein Glumanda zurück und sprach: "Ich werde fair bleiben und meins dann auch auswechseln. Los, Nidoran."

Ohne Vorwarnung rief Jotsu: "Du hast es nicht anders gewollt. Los, Kokuna! Benutz **Härtner**".

Verwirrt meinte Reysa: "Das ist dein stärkstes Pokémon?! Dann lass mich mal machen. Nidoran benutz die Attacke **Schnabel**".

Nidoran rannte auf das bewegungsunfähige Kokuna zu. Es schubste das Kokon-Pokémon um. Dann verlängerte sich die Schnauze von Nidoran etwas. Das kleine Gift-Pokémon pickte auf Kokuna ein. Nach ein paar Treffern war Kokuna besiegt. Der gegnerische Trainer war sauer, weil er besiegt wurde. Er ging auf Reysa zu. Dann holte er ein paar Pokédollar heraus.

Jotsu sagte zu Reysa: "Das war nur Glück. Beim nächsten mal werde ich dich besiegen. Hier deine Pokédollar."

Als Jotsu ging, rief Reysa ihm nach: "Bis dann."

Reysa streichelte sein nicht erschöpftes Nidoran. Er rief es danach zurück und ging weiter. Nun hieß es auf zum Vertania-Wald. Der Vertania-Wald war nur ein Zwischenstop für Reysa, denn sein Ziel war Matoria City. Als der gerade frisch gewordene in Richtung Ausgang der Stadt ging, sah er eine Arena. Man kam jedoch nicht in die Arena rein. Als Reysa davor stand, sah er sieben verschiedene Einbuchtungen. Unter jeder Einbuchtung stand etwas anderes. Von Links nach Rechts stand Felsorden, Quellorden, Donnerorden, Farborden, Seelenorden, Sumpforden und Vulkanorden eingraviert. Reysa vermutete das man erst die anderen Orden braucht um die Arena zu betreten. Nachdem er das sah, ging er weiter. Weiter Richtung Übergang zum Vertania-Wald. Nachdem im Übergang war, ging er zum Tor, welches in den Vertania-Wald führte. Reysa drückte den Knopf an der Seite vom Tor. Das Tor öffnete sich, soweit das ein Mensch durch konnte. Man hatte das Sicherheitstor gemacht, damit keine wilden Pokémon aus dem Wald nach Vertania City kommen. Als Reysa im Vertania-Wald war, sah er wie schön dieser war. Er sah verschiedene Pokémon herum laufen und krabbeln. Allerdings gefiel ihm keins davon. Doch Reysa nutzte trotzdem jede Chance aus. Der Trainer mit den braunen Haaren besiegte ein Pokémon nach dem anderen. Zwischendurch bekämpfte er auch die vielen Trainer, welche ebenfalls im Wald waren. Seine Pokémon wurden durch die Kämpfe immer stärker. Reysas Plan war es seine Pokémon zu entwickeln, bevor es aus dem Vertania-Wald geht. Doch es kam nicht so weit. Er stand vor dem Tor zum Ausgang des Vertania-Waldes. Der Wächter der im Ausguck vom Ausgang saß, öffnete das Tor als er Reysa sah. Nachdem das Tor geöffnet wurde, ging Reysa hindurch. Nun war Reysa in Matoria City angekommen. Er sah nun Matoria City, die Stadt der

Steine von Kanto vor sich. Sie war nur ein paar Schritte entfernt. Diese Stadt war der erste Stopp auf seiner Reise. Seiner Reise der beste Trainer von Kanto zu werden.